

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur ersten Auflage . . . . .	VII
Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	X
Vorwort zur vierten Auflage . . . . .	XII
Abkürzungen . . . . .	XXI
Einleitung . . . . .	1
Allgemeine Literatur zur kirchlichen Rechtsgeschichte . . . . .	6

## I. Teil. Das kirchliche Altertum

Allgemeine Literatur . . . . .	25
--------------------------------	----

### I. Periode. Das Kirchenrecht der christlichen Frühzeit

§ 1. Der Ursprung der Kirche und des Kirchenrechts. Kirche und Reich . . . . .	27
§ 2. Die Quellen . . . . .	32
§ 3. Die apostolische und nachapostolische Gemeindeverfassung . . . . .	35
§ 4. Die Entstehung des monarchischen Episkopats . . . . .	39
§ 5. Klerus und Laien . . . . .	46
§ 6. Gesamtkirche und Primat . . . . .	52
I. Gesamtkirche. Synoden und Großkirchen . . . . .	52
II. Die römische Gemeinde und der Primat des römischen Bischofs . . . . .	56

### II. Periode. Das römisch geprägte Kirchenrecht

§ 7. Wesen und Herrschaftsdauer . . . . .	65
§ 8. Der Eintritt der Kirche in das Staatsleben. Kirche und Reich . . . . .	68
I. Von Konstantin d. Gr. bis Theodosius I. . . . .	68
II. Die Reichskirche, bes. im Osten. Die Außenkirchen . . . . .	71
III. Kirche und Reich im Abendland . . . . .	76
§ 9. Das Mönchtum . . . . .	80
I. Ursprung und orientalisches Mönchtum . . . . .	80
II. Abendländisches Mönchtum . . . . .	85
§ 10. Die Quellen . . . . .	90
1. Anfänge 90 — 2. Konzilsbeschlüsse 90 — 3. Kanonessammlungen 91 —	
4. Dekretalen 94 — 5. Mittelbare Rechtsquellen 95.	
§ 11. Die kirchliche Territorialbildung . . . . .	97
I. Die Diözese . . . . .	97
1. Entstehung 97 — 2. Versorgung des Landes, Taufkirchen 98.	
II. Die Kirchenprovinz . . . . .	100
III. Höhere Kirchenverbände im Osten und Westen . . . . .	101

§ 12. Die Reichskirche und der päpstliche Primat . . . . .	106
I. Die großen, insbesondere die ökumenischen (Reichs-)Synoden . . . . .	106
II. Der päpstliche Primat . . . . .	108
§ 13. Provinzialkirchenrecht und Bußwesen . . . . .	118
I. Metropolit und Provinzialsynode . . . . .	118
II. Das Straf- und Bußwesen . . . . .	120
§ 14. Der Bischof und die Einzelkirche . . . . .	125
I. Der Bischof . . . . .	125
II. Die Laien . . . . .	127
III. Die Geistlichkeit . . . . .	129
IV. Das Vermögensrecht . . . . .	131
§ 15. Die Kirche in den Germanenreichen. Der Arianismus . . . . .	134

## II. Teil. Das kirchliche Mittelalter

Allgemeine Literatur . . . . .	143
--------------------------------	-----

### III. Periode. Das germanisch geprägte Kirchenrecht

§ 16. Charakter und Herrschaftsdauer . . . . .	147
§ 17. Die Rechtsquellen . . . . .	150
I. Bis zur Mitte des 9. Jahrhunderts . . . . .	150
II. Die gefälschten Sammlungen des 9. Jahrhunderts („Pseudoisidoriana“) . . . . .	154
III. Die Rechtsquellen zwischen Pseudoisidor und Gratian . . . . .	157
§ 18. Das Eigenkirchenwesen als Gesamterscheinung . . . . .	160
I. Bedeutung, Ursprung und rechtliches Wesen . . . . .	160
II. Geschichte . . . . .	165
III. Das Klosterwesen bis ins 11. Jh., insbesondere die Eigenklöster . . . . .	172
IV. Slavisches und byzantinisches Eigenkirchenrecht . . . . .	179
§ 19. Die Dezentralisation des Bistums . . . . .	182
I. Die Landpfarrei . . . . .	182
1. Tauf- und Urkirchen, Großpfarreien, Genossenschaftskirchen 182 —	
2. Die Entstehung der kleinen Zehnt- und Pfarrsprengel 187 — 3. Eigen-	
kirchliche Einkünfte der Pfarrkirchen: Zwischennutzungen, Spolien,	
Stolgebühren 191.	
II. Stadtpfarrei und Stift . . . . .	196
III. Die Aufgliederung des Bistums . . . . .	201
1. Dekanate und Archipresbyterate 201 — 2. Archidiaconate 201.	
§ 20. Das kirchliche Benefizialwesen . . . . .	205
I. Die Kirchleihe und das ländliche Benefizium . . . . .	205
1. Bis zum Aachener Kirchenkapitular von 818/19 205 —	
2. Die Kirchleihe 205 — 3. Das Benefizium im engeren Sinn 207.	
II. Die städtische Präbende . . . . .	209
III. Die Ämterleihe . . . . .	212

§ 21. Der Bischof und das Diözesanrecht . . . . .	213
I. Die bischöfliche Amtsgewalt . . . . .	213
II. Bischöfliche Gesetzgebung und Diözesansynode . . . . .	214
III. Bischöfliche und archidiaconale Gerichtsbarkeit und Verwaltung . . . . .	216
IV. Verfahren, Strafrecht, Bußwesen . . . . .	219
§ 22. Kirchenprovinzen und Mission . . . . .	222
I. Metropolitanverbände, Bistümer und Mission . . . . .	222
II. Die Provinzialverfassung . . . . .	230
§ 23. Die Landes- und Reichskirche. Königtum, Kaisertum und Papsttum . . . . .	233
I. Die fränkische Landeskirche . . . . .	233
II. Reichskirche und karolingische Theokratie . . . . .	236
III. Staat und Kirche unter den späteren Karolingern. Pseudoisidor und Nikolaus I. . . . .	239
IV. Die Sächsisch-Salische Kirnherrschaft . . . . .	244
§ 24. Die kluniazensisch-gregorianische Reform. Der Untergang des germanischen Kirchenrechts . . . . .	254
I. Die Kloster- und Kirchenreform des 11. Jahrhunderts . . . . .	254
II. Das Niederkirchenwesen . . . . .	257
III. Die Bistümer und der Investiturstreit . . . . .	264

IV. Periode. Das klassische kanonische Recht

§ 25. Charakter und Herrschaftsdauer . . . . .	271
§ 26. Quellen und Literatur. Das Corpus Iuris Canonici und die Kanonistik . . . . .	276
I. Das Decretum Gratiani und die Dekretisten . . . . .	276
1. Gratian 276 — 2. Die Dekretisten 279.	
II. Die Compilationes antiquae . . . . .	283
III. Die päpstlichen Dekretalensammlungen seit Gregor IX. . . . .	287
1. Die Dekretalen Gregors IX. (Liber Extra) 287 —	
2. Der Liber Sextus Bonifaz' VIII. 288 — 3. Die Clementinen 289.	
IV. Die Dekretalisten . . . . .	290
V. Die Extravagantensammlungen. Das Corpus Iuris Canonici . . . . .	292
1. Die Extravaganten 292 — 2. Das Corpus Iuris Canonici 292.	
§ 27. Die päpstliche Universalherrschaft . . . . .	294
I. Der Aufstieg des Papsttums und sein Sturz . . . . .	294
II. Die päpstliche Hierokratie (Das Papalsystem) . . . . .	299
§ 28. Der päpstliche Primat. Kardinäle und Papstwahl. Die römische Kurie . . . . .	311
I. Der päpstliche Primat im allgemeinen . . . . .	311
II. Die Kardinäle . . . . .	314
III. Die Papstwahl . . . . .	317
IV. Die römische Kurie . . . . .	321
V. Das Legationsrecht (Die päpstlichen Legaten) . . . . .	327
§ 29. Päpstliche Synoden, Gesetzgebung und Rechtsprechung . . . . .	329
I. Der Papst als Gesetzgeber und die Papstsynode . . . . .	329
1. Die Papstsynoden 329 — 2. Die päpstliche Gesetzgebungsgewalt 331.	
II. Der Papst als oberster Richter . . . . .	336

§ 30. Das oberste Verwaltungsrecht des Papstes . . . . .	338
I. Die Liturgie . . . . .	338
II. Die päpstliche Ämtergewalt . . . . .	341
III. Die päpstliche Finanzhoheit . . . . .	346
§ 30a. Die päpstliche Ordenshoheit und die Ordensverfassung . . . . .	351
I. Die päpstliche Ordenshoheit . . . . .	351
II. Die zentralen Orden und ihre Verfassungen. Das Ordenswesen im späteren Mittelalter . . . . .	353
§ 31. Kirchenprovinzen und Bistümer . . . . .	364
I. Die Metropolen . . . . .	364
II. Die Bischöfe und die Diözesanverwaltung . . . . .	366
1. Die Stellung der Bischöfe 366 — 2. Die bischöfliche Kurie. Archidiakon, Offizial, Weihbischof, Generalvikar 369 — 3. Die Diözesansynode 375 — 4. Das Vermögens- und Abgabewesen 376.	
III. Die Dom- und Stiftskapitel . . . . .	379
1. Dom- (Stifts-) Kapitel, Bischofswahl und Diözesanregierung 379 — 2. Die Verfassung der Dom- und Stiftskapitel 385.	
§ 32. Klerus- und Ämterrecht . . . . .	391
I. Der Klerus . . . . .	391
II. Das Ämterrecht, insbes. Pfründhäufung, Patronat und Inkorporation . . . . .	395
§ 33. Die Pfarrei und andere niedere Benefizien. Das Dekanat . . . . .	402
I. Die Pfarrei . . . . .	402
1. Ausbau und rechtlicher Inhalt 402 — 2. Eigen- und Genossenschafts- kirchen. Patronatspfarreien 406 — 3. Ordenspfarreien. Inkorporation 408.	
II. Insonderheit die Stadtpfarrei. Spitäler. Altarbenefizien . . . . .	414
1. Stadtpfarreien 414 — 2. Pfarrzwang und Bettelorden 416 — 3. Pfarrgemeinde, städtische Kirchenfabriken, Spitäler und Schulen 417 — 4. Altarpfründen. Städtische Präsenzen und Stadtdekanate 421.	
III. Die Dekanate . . . . .	427
§ 34. Die Laien: Buß- und Ehewesen, kirchliche Gerichtsbarkeit . . . . .	428
I. Das Bußwesen . . . . .	429
II. Das Eherecht . . . . .	431
III. Die streitige Gerichtsbarkeit . . . . .	433
§ 35. Strafrecht und Strafverfahren . . . . .	436
I. Strafrecht und Strafmittel (Zensuren und Strafen) . . . . .	436
II. Strafverfahren . . . . .	439
III. Insbes. die Ketzerinquisition . . . . .	441

### III. Teil. Die kirchliche Neuzeit

#### V. Periode. Das nachkanonische, tridentinische Kirchenrecht

Allgemeine Literatur . . . . .	447
§ 36. Überblick . . . . .	449
I. Die nachkanonische Rechtsentwicklung im ganzen . . . . .	449
II. Die kirchliche Verfassungsentwicklung . . . . .	451

§ 37. Die staatliche und kirchliche Reaktion gegen das Papalsystem . . . . .	453
I. Der Staat . . . . .	453
II. Die Kirche: Avignon, Schisma, Konzils- und Reformgedanke . . . . .	459
§ 38. Die Reformkonzilien und die Wiedererhebung des Papsttums . . . . .	465
I. Die Kardinäle und das Konzil von Pisa (1409) . . . . .	465
II. Das Konzil von Konstanz (1414—1418) . . . . .	468
III. Die Konzilien von Basel (1431—1449) und Ferrara-Florenz (1438—1442)	475
IV. Bourges (1438), Wiener Konkordat (1448)	
und V. Laterankonzil (1512—1517) . . . . .	480
§ 39. Das ältere Staats- und Landeskirchentum . . . . .	489
I. Allgemeine Entwicklung . . . . .	489
II. Einzelgesichtspunkte . . . . .	491
III. Einzelne Länder . . . . .	494
§ 40. Reformation und Gegenreformation. Das Konzil von Trient . . . . .	502
I. Die Wirkungen der Reformation auf das Kirchenrecht im ganzen . . . . .	502
II. Papsttum, Gegenreformation und Konzil . . . . .	504
III. Das Konzil von Trient . . . . .	510
IV. Auswirkungen des Tridentinums . . . . .	514
§ 41. Der nachkanonische, „tridentinische“ Ausbau des Kirchenrechts . . . . .	521
A. Die zentrale Organisation: Kurie, Mission, Orden . . . . .	521
I. Die römische Kurie . . . . .	521
II. Der Missionsorganismus . . . . .	524
III. Das Ordensrecht . . . . .	529
§ 42. Der nachkanonische, „tridentinische“ Ausbau des Kirchenrechts . . . . .	533
B. Die Bistümer und die kirchliche Lebensordnung . . . . .	533
I. Die Bistumsverfassung . . . . .	533
II. Klerus- und Ämterrecht . . . . .	539
III. Eherecht, Strafrecht und Prozeß . . . . .	543
§ 43. Die Kirche und der souveräne Staat . . . . .	546
I. Die Potestas indirecta des Papstes. Der Kirchenstaat . . . . .	546
II. Die ständigen Nuntiaturen . . . . .	553
§ 44. Episkopalistische Strömungen: Gallikanismus und Febronianismus . . . . .	557
I. Der Gallikanismus und das französische Staatskirchentum . . . . .	557
II. Die „Reichskirche“ und der Febronianismus . . . . .	564
§ 45. Das Staatskirchentum des 18. Jahrhunderts, insbesondere der Josephinismus . . . . .	573
I. Staat und Kirche im 17. und 18. Jahrhundert . . . . .	573
1. Das Staatskirchentum. Die Papstwahlexklusiv 573 —	
2. Spanien und Portugal 576 — 3. Die italienischen Staaten 577 —	
4. Die deutschen Staaten, insbesondere Kurbaiern 579.	
II. Insbesondere der Josephinismus . . . . .	584
§ 46. Revolution und Säkularisation . . . . .	592
I. Frankreich . . . . .	592
II. Deutschland . . . . .	595

## VI. Periode. Das vatikanische Kirchenrecht

Allgemeine Literatur . . . . .	600
§ 47. Die Wiederherstellung der Kirchenverfassung . . . . .	602
I. Übersicht . . . . .	602
II. Frankreich . . . . .	604
III. Rheinbund, Wiener Kongreß und Wiederherstellung des Papsttums . . . . .	608
IV. Deutschland. Insbesondere die Bischofswahl im 19. Jahrhundert . . . . .	613
1. Österreich 614 — 2. Bayern 615 — 3. Preußen und Hannover 618 —	
4. Polen 621 — 5. Die Oberrheinische Kirchenprovinz 622 —	
6. Die Bischofswahl 624 — 7. Die Schweiz 626.	
§ 48. Das Staatskirchentum in Deutschland und Österreich und seine Überwindung . . . . .	628
I. Das Staatskirchentum und die ersten Zusammenstöße . . . . .	628
1. Die Zeitlage. Österreich 628 — 2. Bayern seit Ludwig I. 630 —	
3. Der preußische Kirchenstreit („Kölner Wirren“) 631 —	
4. Südwestdeutschland 635.	
II. Das Jahr 1848 und der Koordinationsgedanke . . . . .	637
1. Die Bedeutung des Jahres 1848 für die Kirche 637 — 2. Preußen von	
1848 bis zum Kulturkampf 642 — 3. Österreich und das Konkordat von	
1855: 644 — 4. Die Staaten der Oberrheinischen Kirchenprovinz 647.	
§ 49. Die innerkirchliche Entwicklung bis 1870: Die Spiritualisierung des Kirchenrechts und das Vatikanum . . . . .	651
I. Die Konzentration der päpstlichen Gewalt. Mission. Orden. Kirchenrechtswissenschaft . . . . .	651
II. Die Spiritualisierung des Kirchenrechts und das Vatikanische Konzil . . . . .	658
§ 50. Die Zusammenstöße mit dem modernen Staat. Staatskirchenhoheit und Trennungsgedanke . . . . .	669
I. Italien und die Römische Frage . . . . .	669
II. Deutschland: Kulturkampf und weitere Entwicklung im Kaiserreich . . . . .	676
1. Gründe und Anlässe des Kulturkampfes 676 — 2. Verlauf bis 1875:	
678 — 3. Bayern, Österreich, Schweiz 680 — 4. Abbau und Beendigung	
682 — 5. Die Jahre 1888 bis 1918: 685.	
III. Belgien und Frankreich: Die Dritte Republik und das Trennungsgesetz . . . . .	689
§ 51. Das Weltrecht der katholischen Kirche vom Vatikanum zum Kodex . . . . .	699
I. Die Reformgesetzgebung Leos XIII. und Pius' X. im ganzen . . . . .	699
II. Die Kodifikation des Kirchenrechts: Der Codex Iuris Canonici . . . . .	703
III. Die wesentlichen Neuerungen der Reformgesetzgebung und des Kodex . . . . .	709
1. Form der Veröffentlichung päpstlicher Erlasse 709 — 2. Papstwahl 710	
— 3. Die Neuorganisation der Kurie 711 — 4. Provinzial-, Diözesan- und	
Pfarrverfassung 713 — 5. Der Klerus 715 — 6. Kampfgesetze gegen den	
Modernismus 716 — 7. Ordensrecht 718 — 8. Eherecht 718.	
§ 52. Das Kirchenrecht seit dem Erlaß des Kodex, insbesondere in den Pontifikaten Pius' XI. und Pius' XII. . . . .	720
I. Die Entwicklung des Kirchenrechts im ganzen . . . . .	720
II. Die Konkordate Pius' XI. und Pius' XII. . . . .	731
III. Der Ausgleich mit Frankreich und die Lösung der Römischen Frage . . . . .	740
1. Frankreich 741 — 2. Italien und die Lateranverträge 743.	
Nachträge . . . . .	752
Namen- und Sachregister . . . . .	755